

vielen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme in dieser Sache. Im Namen der Mitglieder des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) sowie des Bundesverbandes des Deutschen Exporthandels (BDEx) nehmen wir [...] wie folgt Stellung:

Rückmeldungen zu Japan

Aus Sicht unserer Mitgliedschaft stellt die verpflichtende Angabe des Ursprungskriteriums einen der maßgeblichen praktischen Hemmnisse im Handel mit Japan dar. Derzeit sehen sich sogar einige Mitglieder insbesondere bei der Beantragung und Ausstellung von Lieferantenerklärungen (LLE) gezwungen, Japan grundsätzlich auszuschließen. Der Grund: Nur sehr wenige Lieferanten verstehen die systematische Zuordnung der produktsspezifischen Ursprungsregeln, was wiederum keine verlässlichen und auditsicheren Präferenznachweise ermöglicht. Auch wir würden daher eine Abschaffung der verpflichtenden Kriterien-Kodierung ausdrücklich begrüßen. Dies würde nicht nur eine erhebliche Vereinfachung bringen, sondern auch die Anwendbarkeit des Abkommens im Unternehmensalltag deutlich erhöhen.

Zudem fordern auch wir schon lange eine Stärkung des AEO-Status, um den Unternehmen reale Erleichterungen im Unternehmensalltag zu ermöglichen und ihnen mehr Vertrauen entgegen zu bringen. Wir unterstützen daher die Forderung, Exporteure mit AEO-Bewilligung wechselseitig auf die Angabe der Ursprungsregeln verzichten lassen zu können.